



EUROPA: ISLAND

DIE FEURIGE RUNDE DURCH ISLAND

- > 15-tägige Mietwagenreise auf anspruchsvollen Hochlandpisten
- > Reiseverlauf individuell anpassbar
- > nachhaltige Reise
- > An- und Abreise vollständig CO2 kompensiert (Atmosfair)
- > Mietwagen vollständig CO2 Kompensiert (Kolviður)
- > Unterbringung in gewünschter Unterkunfts-kategorie
- > familiäre Gästehäuser, Hochlandhütten und Ferienhäuser
- > Mietwagen in gewünschter Kategorie
- > individuelle Ausflüge und Aktivitäten zubuchbar [opt.]

Mit unserer Feurigen Runde erleben Sie die klassische Hochland-Rundreise aus den Anfangstagen des Island-Tourismus. Vor dem schrittweisen Ausbau der Ringstraße durchquerten Allrad-Pioniere die Vulkaninsel über das Hochland auf den Pisten *Kjölur* und *Sprengisandur*. Die Basaltplateaus Nord-Islands und die *Mývatn*-Region setzen dazwischen markante und malerische Akzente. Im Hochland übernachteten Sie in Schlafsackunterkünften mit vergleichsweise wenig Komfort, außerhalb des Hochlands stehen Ihnen wie gewohnt drei Übernachtungskategorien zur Verfügung. Wie bei all unseren Individualreisen gilt: Dies ist ein Reisevorschlag, der aus unserer langjährigen Island-Erfahrung resultiert. Änderungen und Ergänzungen nach Ihren Wünschen sind möglich. Wir beraten Sie gerne ..



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft am internationalen Flughafen Keflavík und Fahrt nach Südwest-Island - Erste Eindrücke

Bei den meisten Anreisevarianten landen Sie in den hellen Sommermonaten bis zum Nachmittag am internationalen Flughafen *Keflavík* im äußersten Südwesten Islands. In der Ankunftshalle nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und verlassen die *Reykjanes*-Halbinsel Richtung Osten. Je nach Route passieren Sie *Reykjavík* oder Sie fahren durch eine bizarre Vulkanlandschaft an der Südküste entlang. Bei späterer Ankunft übernachten Sie auf der *Reykjanes*-Halbinsel zu übernachten ... 100-200km ... ÜN Südwest-Island oder Reykjanes

2. Reisetag: Von Südwest-Island in die Hochland-Region Hveravellir-Kerlingarfjöll - Þingvellir, Geysir, Gullfoss, Südliche Kjölur-Route - Das Goldene Dreieck und der erste Staub

Die bekannten Attraktionen des "Goldenen Dreiecks", den Þingvellir-Nationalpark, das Geothermalgebiet *Geysir* und den "Goldenen Wasserfall" *Gullfoss*, besuchen Sie am besten früh morgens. Direkt beim *Gullfoss* beginnt der südliche Teil der *Kjölur*-Piste. Bald wird die Strecke staubig und die Landschaft karg. Sie benötigen drei Stunden bis zu Ihrer Unterkunft ... 100-200km ... ÜN Zentrales Hochland/Hveravellir-Kerlingarfjöll-Region

3. Reisetag: Hochland-Region Hveravellir-Kerlingarfjöll - Kerlingarfjöll - Eine wahre Hexenküche

Von der Oase führen Wanderwege zum Geothermalgebiet im Zentrum des *Kerlingarfjöll*-Massivs. Unterwegs eröffnen sich herrliche Ausblicke auf das zentralisländische Hochplateau. Dann beginnt es zu dampfen und zu brodeln. Sie durchwandern eines der höchstgelegenen Geothermalgebiete Islands. Buntes Rhyolithgestein wird von farbenprächtigen Sinter- und Schwefelablagerungen sowie leuchtend grünen Moosen überlagert ... 0-50km ... ÜN Zentrales Hochland/Hveravellir-Kerlingarfjöll-Region

4. Reisetag: Von der Hochland-Region Hveravellir-Kerlingarfjöll nach Nord-Island - Nördliche Kjölur-Route, Víðimýri, Glaumbær - Durch Ödland zurück in alte Zeiten

Der nördliche Teil der *Kjölur*-Piste ist als Zufahrtsweg zu den *Blöndulón*-Stauseen gut ausgebaut. Hinter dem Kraftwerksgelände fällt die Straße steil in ein saftig-grünes Tal ab. Im Flussdelta des *Héraðsvötn* lohnen Abstecher zur kleinen Torfkirche *Víðimýri* und zum alten Torfgehöft *Glaumbær*. Ihre Fahrt führt weiter auf die Halbinsel *Tröllaskagi*, wo mächtige Basaltplateaus das Landschaftsbild prägen ... 250-300km ... ÜN Nord-Island

5. Reisetag: Nord-Island - Tröllaskagi, Svarfaðardalur, Dalvík, Siglufjörður, Hólar, Akureyri - Die Alpen Islands

Fast noch ein Geheimtipp ist das ruhige *Svarfaðardalur* im Zentrum der Gebirgshalbinsel *Tröllaskagi*. Umrahmt von majestätischen, teils vergletscherten Basaltplateaus herrscht üppiges Grün im Tal. Ein tolles Wandergebiet. Von *Dalvík* aus können Sie an einer Walbeobachtungs- und Angeltour teilnehmen. Eine gute Alternative zum geschäftigen *Húsavík*. Schöne Schlechtwetteralternativen sind das liebevoll eingerichtete Heringsmuseum in *Siglufjörður* und der alte Bischofssitz *Hólar*. Auch *Akureyri* ist einen Besuch wert ... 0-200km ... ÜN Nord-Island

6. Reisetag: Von Nord-Island in die Mývatn-Region - Akureyri, Laufás, Goðafoss, Húsavík - Die Zeiten ändern sich

Falls noch nicht geschehen, statten Sie am Vormittag *Akureyri*, dem kulturellen und administrativen Zentrum Nord-Islands, einen Besuch ab. Auf der anderen Fjordseite ist das alte Torfgehöft *Laufás* zu besichtigen. Auf dem weiteren Weg zum *Mývatn* ist ein Stopp am *Goðafoss* obligatorisch. Der kleine Ort *Húsavík* hat sich in den vergangenen Jahren zum Zentrum für Walbeobachtung und Walforschung entwickelt. Vor oder nach einer Beobachtungstour ist das gut geführte Walmuseum einen Besuch wert ... 150-250km ... ÜN Mývatn-Region

7. Reisetag: Mývatn-Region - Krafla, Leirhnjúkur, Víti, Námafjall, Hverfjall, Dimmuborgir, Skútustaðir - Die Erde lebt

Der „Mückensee“ gehört zum Standardprogramm geologiebegeisterter Islandfahrer. Hier tobt nicht nur das Leben unzähliger Zuckmücken, Lebensgrundlage für die vielfältige Vogelwelt, auch die Erdkruste rund um den See ist mit Leben erfüllt. Beim Besuch des Solfatarenfeldes *Námafjall*, des frischen Lavafeldes *Leirhnjúkur*, des Explosionskraters *Víti*, des *Krafla*-Geothermalkraftwerks, des Ringkraters *Hverfjall* mit den „dunklen Burgen“ *Dimmuborgir* und der Pseudokrater bei *Skútustaðir* wird die Geologie lebendig ... 50-150km ... ÜN Mývatn-Region

8. Reisetag: Mývatn-Region - Jökulsárgljúfur, Dettifoss, Hljóðaklettar, Ásbyrgi - Die Kraft des Wassers

Heute erkunden Sie die eindrucksvolle Welt des nördlichen *Vatnajökull*-Nationalparks mit atemberaubenden Einblicken in den Canyon *Jökulsárgljúfur*. Wenige Meter vom *Dettifoss* entfernt spürt man die Kraft des Wassers am ganzen Körper. Bei den „Echofelsen“ *Hljóðaklettar* entdecken Sie bizarre Basaltstrukturen. Im Norden endet der Nationalpark an den Klippen der „Götterburg“ *Ásbyrgi*. Abends locken die „Mývatn Nature Baths“ ... 200-250km ... ÜN Mývatn-Region

9. Reisetag: Von der Mývatn-Region in die Hochland-Region Laugafell - Auf der Piste zum Natur-Hot-Pot

Brechen Sie früh auf und tanken Sie voll. Vom *Mývatn* fahren Sie noch ein Stück auf der Ringstraße nach Westen. Über die Straße 842 gelangen Sie ins grüne *Bárðardalur*. An dessen Südeinde lohnt ein Abstecher zum pittoresken Wasserfall *Aldeyjarfoss*. Dann beginnt die karge Hochlandpiste *Sprengisandur*, berühmt geworden durch das isländische Volkslied *Á Sprengisandi*. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Hütte am *Laugafell* und entspannen im Natur-Hot-Pot ... 200-250km ... ÜN Zentrales Hochland/Laugafell (siehe Tipps & Hinweise)

10. Reisetag: Von der Hochland-Region Laugafell ins Südliche Hochland - Hochlandstaub

Eine staubige Piste führt Sie durch die weite, karge Ödnis der *Sprengisandur* nach Süd-Island. Markante Vulkanmassive und mächtige Gletscherplateaus säumen den Horizont. Auf Höhe der Hochlandoase *Nýidalur* sind drei Furten zu meistern. Nachdem Sie den See *Þórisvatn* passiert haben, ist es fast geschafft. Über die Piste F208 stoßen Sie ins Südliche Hochland vor. Hier erwarten Sie der ehemalige Schafzüchterplatz *Landmannahellir* und der geschäftige Hüttenstandort *Landmannalaugar* ... 200-250km ... ÜN Südliches Hochland

11. Reisetag: Südliches Hochland - Landmannalaugar, Landmannahellir - Bunte Berge, heiße Quellen

Sie übernachten in der weiten, grünen Ebene am Schafzüchterplatz *Landmannahellir* oder direkt im, sommers sehr belebten, *Landmannalaugar*. Bereits die ersten Siedler Islands genossen die heißen Quellen dieser Region als willkommene Wohltat auf strapaziösen Hochlanddurchquerungen. Die Region bietet faszinierende Farbkontraste zwischen bunten Rhyolithbergen, schwarzen Obsidianströmen und leuchtend grünen Moosen. Viele reizvolle Wanderwege durchziehen das Gebiet ... 0-50km ... ÜN Südliches Hochland

12. Reisetag: Vom Südlichen Hochland nach Süd-Island - Eldgjá, Skaftafell, Kap Dyrhólaey - Tief im Süden

Die Piste F208 führt Sie auf die Ringstraße. Unterwegs durchqueren Sie die "Feuerspalte" *Eldgjá*, eine der größten Vulkanspalten der Erde. Eine kurze Wanderung führt dort zum Stufenwasserfall *Ófærufoss*. Je nach Tagesplanung ist ein Abstecher zum Nationalparkzentrum *Skaftafell* am Südrand des *Vatnajökull* möglich. Am Abend lohnt ein ausgedehnter Spaziergang am Kap *Dyrhólaey* mit seinem wuchtigen Lochfelsen oder an den schwarzen Stränden um *Vík í Mýrdal* ... 100-300km ... ÜN Süd-Island

13. Reisetag: Süd-Island - Südküste, Vestmannaeyjar, Þórsmörk oder Landmannalaugar - Die Qual der Wahl

Verbringen Sie den Tag an der grünen Südküste Islands oder machen Sie einen spannenden Tagesausflug. Seit Aufnahme der Fährverbindung vom Hafen *Landeyjahöfn* nach *Heimaey* sind die "Westmänner-Inseln" ein attraktives Ziel für Tagesausflüge. Spektakulärer nähert man sich den Inseln vom kleinen Flugplatz *Bakki* (Reservierung jeweils zu empfehlen). Außerdem ist ein Ausflug ins faszinierende Gletschertal *Þórsmörk* möglich (bei hohem Wasserstand besser mit dem Hochlandbus) ... 50-200km ... ÜN Süd-Island

14. Reisetag: Von Süd-Island nach Reykjavík und weiter auf die Reykjanes-Halbinsel - Skógar, Seljalandsfoss, Reykjavík, Fagradalsfjall - Ein feuriger Abschied

Auf dem Weg nach *Reykjavík* passieren Sie den kleinen Ort *Skógar* und den Wasserfall *Seljalandsfoss*. Alternativ zu einem längeren *Reykjavík*-Aufenthalt besteht die Möglichkeit, auf die *Reykjanes*-Halbinsel weiterzufahren und Ihren Island-Urlaub mit einem Abstecher zum 2021 aktiven Vulkangebiet *Fagradalsfjall* ausklingen zu lassen ... 250-300km ... ÜN Reykjanes oder Reykjavík

15. Reisetag: Abreise vom internationalen Flughafen Keflavík - Über den Wolken

Inselträumen bringt Sie Ihr Flug vom internationalen Flughafen *Keflavík* zurück in die Heimat ... 50km ... Sjáumst

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.07.2024	31.08.2024	✓	3.120 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > An- und Abreise - ab/bis Frankfurt/Main, München, Hamburg, Berlin (bis Buchungsklasse S) inklusive einem Gepäckstück und vollständiger CO₂-Kompensation (andere Flughäfen auf Anfrage, siehe Tipps & Hinweise)
- > Mietfahrzeug - wie gewünscht, 14 Tage ab/bis Flughafen Keflavík/Reykjavík, inkl. CDW (Vollkasko-Versicherung mit Selbstbeteiligung, siehe Tipps & Hinweise), unbegrenzte Kilometer, inklusive CO₂-Kompensation (siehe Tipps & Hinweise)
- > Unterkunft - 7 Übernachtungen in Kategorie HH - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer, 7 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie
- > Verpflegung - Frühstück in Unterkunfts-kategorie A und B
- > Reiseinfos - Straßenkarte 1:500.000 mit Markierung Ihrer Unterkünfte und App, Individualreiseführer (Michael Müller Verlag, ~700 Seiten), Reisetipps & Informationen, Ihre persönlichen Reisedokumente inkl. Reisedaten und -adressen

ZUSATZLEISTUNGEN

- > An-/Abreise von/zu anderen Flughäfen (0 €)
An-/Abreise von/zu anderen Flughäfen (ggf. fallen Aufpreise an)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Mietfahrzeug - Treibstoff (ca. 2,30 Euro/Liter für Benzin oder Diesel, kursabhängig), Zweitfahrer, Zusatzmaterial (Kindersitze, Navigationsgerät etc.), optionale Upgrades der KFZ-Versicherung (siehe Tipps & Hinweise)
- > Verpflegung - außer Frühstück in Unterkunfts-kategorie A und B
- > Programm - optionale (geführte) Ausflüge und Tagestouren (siehe Tipps & Hinweise), Eintrittsgelder etc.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: beliebig

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu

schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Island entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1131 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bitte stets Rechnungsdatum und Rechnungsnummer angeben.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Reisecharakter ... Auf dieser Individualreise erkunden Sie die auf Ihrer Route liegenden Regionen Islands selbständig entsprechend unseren Vorschlägen (siehe Tagesbeschreibung) oder nach Ihren eigenen Vorstellungen. Außer den gebuchten Unterkünften sowie der An- und Abreise haben Sie keine verbindlichen Termine während der Tour, sofern Sie keine im Voraus zu buchenden Ausflüge oder Aktivitäten als Zusatzwunsch angeben. Je nach persönlichem Interesse und der genauen Lage Ihrer Unterkunft innerhalb einer Region kann es sinnvoll sein, vom Timing des von uns skizzierten Reiseverlaufs leicht abzuweichen.
- > Anforderungen ... Die Fahrstrecken legen Sie selbständig im von Ihnen gewählten Mietwagen zurück. Die Länge der Fahrstrecken ist je nach Reisetag und Interessenslage unterschiedlich. In der Tagesbeschreibung finden Sie am Ende eines Tages unsere Erfahrungswerte mit den Minima und Maxima für den jeweiligen Tag. Für Mietwagenreisen mit Hochlandstrecken ist es wichtig, dass Sie sich das Fahren eines Geländewagens auf Schotter/Kies, Sand, Erde, stellenweise grobem Gestein etc. sowie gegebenenfalls kleine bis mittlere Bach-/Flussdurchquerungen zutrauen und im Optimalfall Erfahrung damit haben. Eine grobe Charakterisierung der für diese Reise vorgesehenen Straßen und Pisten finden Sie bei den reisespezifischen Tipps & Hinweisen. Vor Ort orientieren Sie sich mit Straßenkarte und Individualreiseführer. Beides erhalten Sie von uns mit der Buchungsbestätigung. Ein Navigationsgerät für den Mietwagen kann zusätzlich gemietet werden, ist unserer Erfahrung nach aber nicht unbedingt notwendig. Der Reiseführer dient gleichzeitig als umfangreiche Informationsquelle und zur Erweiterung der Programmgestaltung. Darüber hinaus helfen oft aktuelle Informationen und Tipps, zum Beispiel von Ihren Gastgebern und den regionalen Touristeninformationen. Hier sollten Sie sich vor Hochlandfahrten auch über die aktuellen Pistenbedingungen informieren, denn diese können sich rasch ändern! Viele Sehenswürdigkeiten und landschaftliche Attraktionen Islands müssen erwandert werden. Insbesondere im Hochland ist hierfür Trittsicherheit auf schmalen Pfaden und in teilweise weglosem Gelände erforderlich. Da Sie unabhängig von einer Gruppe reisen, können Sie je nach Wandergebiet die Länge und das Niveau der einzelnen Wanderungen Ihrem persönlichen Bedarf anpassen.

- > Unterkunft & Verpflegung ... Bei unseren Individualreisen wählen Sie den zu Ihnen passenden Unterkunftstyp (Kategorie A, B oder C ... siehe Preisliste). Bei Reisen mit Übernachtungen im Hochland übernachten Sie an den entsprechenden Tagen in Hochlandhütten (Kategorie HH) in Mehrbettzimmern im eigenen Schlafsack. Hochlandhütten haben stets einfache Kochgelegenheiten mit Töpfen und Geschirr zur Selbstversorgung. Nahrungsmittel müssen mitgebracht werden. Es gibt in der Regel keine oder nur sehr beschränkte Zukaufmöglichkeiten. Auch außerhalb des Hochlands verfügen einige Gästehäuser über Gästeküchen zur Selbstversorgung (vorwiegend Kategorie B und C). Andere bieten warme Abendmahlzeiten an, die Sie selbständig mit einem Tag Vorlaufzeit telefonisch reservieren können (vorwiegend Kategorie A und B). Einige Hotels haben Restaurants, zu deren Besuch man sich bei rechtzeitiger Ankunft spontan entscheiden kann (vorwiegend Kategorie A). Auf Wunsch nehmen wir Ihre verbindliche Reservierung fürs Abendessen mit der Buchung entgegen, empfehlen Ihnen aber flexibel zu bleiben, um spontane Entdeckungen vor Ort nutzen zu können. Die Bezahlung erfolgt in jedem Fall vor Ort direkt an Ihre Gastgeber. Tagsüber verpflegen Sie sich selbst per Einkauf oder Imbiss je nach Gelegenheit. Für ein Essen im Restaurant kalkulieren Sie je nach Gericht 10-20% höhere Preise ein als in Deutschland. Bei Getränken kann die Differenz 50-100% betragen. Erste Informationen darüber, welche Verpflegungsmöglichkeiten die für Sie gebuchten Unterkünfte bieten, erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung. Sollten Sie diesbezüglich spezielle Wünsche haben, teilen Sie uns diese bitte direkt mit der Anmeldung mit.
- > Die durchschnittliche Gesamtstrecke dieser Tour liegt bei etwa 2.100 Kilometern (min. 1.500 km, max. 2.700 km). Asphaltierte Straßen etwa 25%, gut befahrbare Schotterstraßen etwa 50%, sandige und steinige Abschnitte auf Hochlandpisten mit einigen in der Regel kleinen bis mittleren Furten etwa 25%.
- > Bei der Durchquerung des zentralen Hochlands auf der Kjölur-Piste (F)35 und beim Abstecher zum Kerlingarfjöll auf der Piste F347 sind bei Normalbedingungen keine Furten mehr zu durchfahren, da in den vergangenen Jahren alle Pistenquerungen der Wasserläufe verrohrt wurden. Im zentralen Hochland sind auf der Sprengisandur-Piste in der Regel drei Furten zu überwinden; auf der Piste F881, einem Abzweig zur Hütte Laugafell, ein bis zwei Furten, je nach den Wetterbedingungen der vorangegangenen Tage/Wochen. Im südlichen Hochland sind insbesondere auf der Piste F208 einige kleine bis mittlere Bäche und Flüsse zu durchqueren. Auf der Piste F225 liegen zwei weitere kleine bis mittlere Furten in der Nähe von Landmannahellir. Dieser Hinweis betrifft den „Normalzustand“ der vergangenen Jahre und legt die durchschnittlichen Erfahrungswerte dieser Jahre zugrunde. Da sich die Pistenbedingungen in der dynamischen Natur Islands jederzeit kurzfristig ändern können, ist es unerlässlich, dass Sie sich vor Hochlandfahrten über die aktuellen Pistenbedingungen informieren, zum Beispiel bei Ihren Gastgebern, den regionalen Touristeninformationen oder/und direkt beim isländischen Amt für Verkehrswesen Vegagerðin ... www.vegagerdin.is ... (00354) 1777 ...
- > Der Verlauf dieser Reise wird von den Pistenbedingungen und ihrem fahrerischen Selbstvertrauen beeinflusst. Beim Autofahren im isländischen Hochland sind vorausschauendes Fahren und die Vermeidung unnötiger Risiken besonders wichtig! Begegnen Sie entgegenkommenden Fahrzeugen immer sehr langsam, um Steinschlagschäden zu vermeiden. Vor Flussdurchfahrten warten Sie im Zweifelsfall lieber auf ein zweites Fahrzeug, um gegebenenfalls gegenseitig Hilfe leisten zu können. Schätzen Sie zu Beginn Ihrer Reise den

Treibstoffverbrauch Ihres Fahrzeugs ein und informieren Sie sich vor Hochlandfahrten stets über die nächste Tankgelegenheit ... Es ist wie erwähnt wichtig, sich vor Hochlandfahrten kurzfristig über die generellen Pistenbedingungen sowie mögliche aktuelle Ereignisse auf den bevorstehenden Pisten zu informieren. Die Befahrbarkeit kann sich auch im Sommer wetterbedingt und durch Naturgewalten innerhalb kürzester Zeit ändern. Sollte eine Piste im Ausnahmefall nicht befahrbar sein, weichen Sie in Eigenregie von der vorgesehenen Route ab und versuchen, diese sobald wie möglich wieder zu erreichen. Sofern sich dabei organisatorische Schwierigkeiten ergeben, stehen wir Ihnen natürlich gerne beratend zur Seite.

- > Bei normalen Bedingungen ist die Grundausstattung Ihres Mietwagens ausreichend für diese Route. Falls Sie besser für unvorhersehbare Ereignisse, insbesondere während der Passage des Zentralhochlands, gerüstet sein möchten, empfehlen wir den Zukauf eines Reservekanisters, eines (Abschlepp-)Seils und ggf. einer gut verstaubaren Schaufel.
- > Das isländische Mobilfunknetz für GSM-Handys wurde in den vergangenen Jahren immer weiter ausgebaut, sodass mittlerweile auch im Hochland die Signalstärke vielerorts zum Telefonieren ausreicht. Falls dies am aktuellen Standpunkt nicht der Fall ist, reicht oft eine kurze Wanderung bis auf den nächsten Hügel, um den Empfang zu verbessern. Eine Alternative mit flächendeckendem Empfang bieten nur teure Satellitentelefone. Das alte isländische NMT-Netz hat seinen Betrieb Ende 2008 eingestellt.
- > Im Hochland-Resort Kerlingarfjöll werden neben den im Hochland üblichen Schlafsackunterkünften auch Einzel-, Doppelzimmer und Familienzimmer mit gemachten Betten sowie komplette Hütten/Ferienhäuser angeboten. Der Aufpreis im Doppelzimmer mit privater Dusche/WC beträgt 70,- Euro/Person/Nacht inklusive Frühstück (Kat. A). Der Aufpreis im Doppelzimmer mit privatem WC (Dusche extern) beträgt 50,- Euro/Person/Nacht inklusive Frühstück (Kat. A/B). Preise für Hütten/Ferienhäuser auf Anfrage. Bei Interesse an einem Upgrade für die Übernachtungen in dieser Region geben Sie Ihren Wunsch bitte in der Anmeldung an. Ohne entsprechende Anmerkung gehen wir, wie in allen anderen Hochlandhütten, von Schlafsackunterkunft (Kat. HH) aus.
- > Die Übernachtung an Tag 9 ist in der Hochlandhütte Laugafell geplant. Bei einer Fahrt über die Sprengisandur wird diese Unterkunft eher selten genutzt und verströmt deshalb eine ruhigere Atmosphäre als andere Hochlandhütten. Diese Unterkunft ist jedoch im engen Umkreis alternativlos. Sollte Laugafell zu Ihrem Reiseternin nicht verfügbar sein, fragen wir als nächste Übernachtungsmöglichkeit die Hochlandhütte Nýidalur an. Diese liegt rund 60 Kilometer weiter südlich und wird von den meisten Reisenden bei einer Sprengisandur-Querung genutzt. Daher herrscht ein entsprechender Durchgangsverkehr.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.